



Bericht für den Gast



Jugendgästehaus Johannesburg

Jugendgästehaus Johannesburg

Anschrift

Kirchstraße 38
26871 Papenburg

Kontaktdaten

Tel.: 04961 / 8097100

E-Mail: reservierung@jgh-j.de

Web: www.jugendgaestehaus-johannesburg.de

Prüfergebnis

Das **Jugendgästehaus Johannesburg** wurde am 28.03.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Juli 2017 bis Juni 2020** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Menschen mit Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



Überblick über das Prüfergebnis



Barrierefreiheit geprüft						Bemerkungen
Teilergebnisse:						
Parken	✓	✓	✓	✓		
Eingang	✓	✓	✓	✓		
Rezeption	✓	✓	✓	✓		
Aufzug	✓	✓	✓	-	Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet	
Zimmer Nr. 130 (inkl. Sanitärbereich)	✓	✓	-	-	Bewegungsfläche links neben dem WC 86 cm x 72 cm, rechts 155 cm x 72 cm; davor mind. 150cm x 150 cm	
Zimmer Nr. 131 (inkl. Sanitärbereich)	✓	✓	-	-	Breite der Badtür: 87 cm	
Mensa im Gästehaus	✓	✓	✓	✓		
Tagungsbereich	✓	✓	✓	✓		
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (EG)	✓	-	-	-	u.a. Bewegungsfläche vor dem WC: 115 cm x 185 cm	

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Rollstuhlfahrer

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt vier Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße 388 cm x 710 cm) hinter dem Jugendgästehaus und zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße 490 cm x 488 cm) vor dem Jugendgästehaus.
- Der Zugang zum Gebäude ist stufenlos möglich. Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Räume bzw. Einrichtungen sind stufenlos bzw. über einen Aufzug erreichbar.
- Der Aufzug hat eine Kabinengröße von 110 cm x 140 cm. Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.
- Türen und Durchgänge sind mindestens 90 cm breit (Ausnahme: Badezimmertür im Zimmer Nr. 131 mit 87 cm).
- Der Rezeptionstresen ist 115 cm hoch, es ist eine gleichwertige Alternative im Sitzen vorhanden.
- In der Mensa sind unterfahrbare Tische und eine unterfahrbare Speisenausgabe vorhanden.
- Die Außenwege sind von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar.
- Der Spielplatz ist für Rollstuhlfahrer nicht befahrbar (Rindenmulch).
- Es gibt Spielbereiche (z.B. Multifunktionsfeld), die zugänglich und nutzbar für Rollstuhlfahrer sind.
- Es gibt insgesamt sechs Zimmer, die für Menschen mit Behinderung konzipiert sind.

Zimmer Nr. 130 (DZ mit Sanitärbereich)

- Es gibt ein höherverstellbares Pflegebett.
- Die Bewegungsfläche links neben dem Bett beträgt mindestens 150 cm x 150 cm, rechts steht das Bett an der Wand.



- Die Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank) beträgt mindestens 150 cm x 150 cm.
- Im Bad ist die Bewegungsfläche links neben dem WC 86 cm x 72 cm groß, rechts 155 cm x 72 cm. Es gibt beidseitig hochklappbare Haltegriffe am WC.
- Die Bewegungsfläche vor dem WC und Waschbecken ist mindestens 150 cm x 150 cm.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm oder mehr. Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Dusche ist stufenlos zugänglich. Die Duschfläche ist innerhalb des Duschvorhangs mindestens 150 cm x 150 cm groß.
- Es gibt einen Duschstuhl und Haltegriffe.

Zimmer Nr. 131 (DZ mit Sanitärbereich)

- Badezimmertür ist 87 cm breit.
- Es gibt ein höherverstellbares Pflegebett.
- Die Bewegungsfläche links dem Bett beträgt mindestens 150 cm x 150 cm, rechts steht das Bett an der Wand.
- Die Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank) beträgt mindestens 150 cm x 150 cm.
- Im Bad ist die Bewegungsfläche links neben dem WC 155 cm x 70 cm groß, rechts 155 cm x 72 cm.
- Die Bewegungsfläche vor dem WC und Waschbecken ist mindestens 150 cm x 150 cm.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm oder mehr. Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Dusche ist stufenlos zugänglich. Die Duschfläche ist innerhalb des Duschvorhangs mindestens 150 cm x 148 cm groß.
- Es gibt einen Duschstuhl und Haltegriffe.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (EG)

- Die Bewegungsfläche links vom WC beträgt 98 cm x 70 cm, rechts 90 cm x 70 cm, davor 115 cm x 185 cm.
- Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken beträgt 92 cm x 185 cm.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm oder mehr.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.



Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt einen optischen Alarm (z.B. bei Feueralarm) in den Zimmern Nr. 128, 129, 130, 131, aber nicht im gesamten Gebäude.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Im Aufzug wird ein abgehender Notruf akustisch, aber nicht optisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Im Zimmer 130 ist mindestens eine freie Steckdose in der Nähe des Bettes vorhanden.
- Das Anklopfen an der Zimmertür wird durch ein optisches Signal angezeigt.
- Es stehen W-LAN, Fax oder eine andere technische Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Servicepersonal kostenfrei zur Verfügung oder sind auf Anfrage bereitstellbar.

Mensa

- Es gibt Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung.
- Es sind Tische vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören.
- Es gibt Tische mit geringen Umgebungsgeräuschen.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.



- Im Außen- und Innenbereich gibt es kein Leitsystem mit Bodenindikatoren. Im Innenbereich können die Wände nur bedingt als Orientierungsleitlinie genutzt werden.
- Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierung versehen.
- Treppen sind nicht visuell oder taktil kontrastreich gestaltet.
- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- In den Aufzügen wird die Halteposition nicht durch Sprache angesagt. Ein Notruf wird akustisch, aber nicht optisch bestätigt.
- Beschilderungen sind in lesbarer, visuell kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es sind keine Informationen in Braille- oder Prismenschrift vorhanden.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind am Haupteingang von außen klar erkennbar.
- Die Rezeption ist vom Eingang aus direkt sichtbar.
- Es gibt kein durchgängiges, farbliches oder bildhaftes Leitsystem.
- In der Mensa werden die Speisen sichtbar präsentiert.
- Es sind keine Informationen in leichter Sprache vorhanden.